



Mubārak zu einem neuen Anfang für den Islam im Jahr 1429!

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Lefke, Zypern

Yaum al-aḥad, 1. *Muharram* 1429 / 9. Januar 2008

Zum Beginn des Monats *Muharram* und der Ankunft von Scheich Hischam Efendi.

Möge Allah uns vergeben!
As-salāmu 'alaikum!

Heute, letzte Nacht, hat uns Scheich Hischam Effendi beehrt, Mada-du l-Ḥaqq, er hat unsere Dergah geehrt. Wir sind geehrt, und ich freue mich, daß er, solange er hier ist, zu euch sprechen mag, was Allah

Übersetzung KHAIRIYAH SIEGEL.

der Allmächtige ihm eingibt. Vorher habe ich das getan; ich habe gesprochen, und die Leute haben zugehört, aber es ist eine schwere Bürde, zu den Leuten zu sprechen. Imām zu sein, Khāṭim zu sein, ist nicht nur eine – wie sagt ihr? – Formalität, sondern ein Imām muß Spiritualität haben, um den Leuten etwas geben zu können!

Ein Stück Holz kann einem Stück Holz nichts geben, eine Kerze kann einer Kerze nichts geben, nur, wenn die Kerze

angezündet ist, wenn sie Feuer hat. Dann kann eine Kerze tausend andere erreichen, sogar eine Million oder eine Milliarde anderer Kerzen! Eine Kerze reicht aus, um die Kerze in unserem eigenen Herzen zu erwecken.

Es ist aber heutzutage so schwierig, solche Menschen zu erreichen, denn sie sind alle verborgen, und ihr fragt auch nicht nach ihnen. Wenn man nicht seine gesamte Energie dafür gibt, nach einem solchen Menschen zu fragen,

dann ist es schwierig, so einen Menschen zu finden! So viele Leute wissen so viele Dinge – aber ihre Kerze ist nicht erwacht! Wenn sie nicht erwacht sind, dann können sie euch auch nicht aufwecken ... Und das sind die Zeichen der Endzeit.

A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm.

Wir beginnen damit, zu Allah zu laufen. Von Schaitan weg- und hin zu Allah zu laufen, denn Schaitan kommt jedes Mal, wenn er eine erleuchtete Kerze sieht, und löscht sie wieder aus. Deshalb sagen wir: *A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm*, um ihn von unseren Treffen fernzuhalten. Gebt Schaitan keinen Weg frei! Wie ihr den Weg nicht freigibt? Wenn ihr: „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“ sagt, dann läuft Schaitan weg!

Aber nach einer kurzen Weile kommt er wieder, er kommt, er läßt euch nicht! Und deshalb ist es jetzt das wichtigste „Wird“, zu sagen: „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm*!“ Sagt für jedes Vorhaben: „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm*“, denn unsere Egos laufen Schaitan hinterher! Sie wollen Schaitan hinterherlaufen und dann wollen sie eintauchen. Worin? In die Abwasserkanäle! Das wollen sie! Sie fragen ganz schnell danach, denn es ist ihr Vergnügen, das Vergnügen des Egos, in Abwasserkanäle einzutauchen! Und so müßt ihr, wenn ihr seht, daß euer Ego dahin laufen will, sagen: „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm*!“

Seht euch vor, oder ihr werdet euch in den Abwasserkanälen wiederfinden! ... Deshalb sind die Leute wie die Ratten ... Lup, lup, lud, Lup...

„Das ist das moderne Leben! Wir müssen die Europäer und Amerikaner erreichen! Schau, wie ihr Leben ein *high-life* ist!“

„Wo ist das?“

„Komm mit mir! Es sind die Abwasserkanäle! Probier es aus!“

„Das kann ich tun?“

„Ja, es ist frei, umsonst, spring hinein!“ Lup! ...

Dann sagt er: „Ya Hu! Komm wieder raus!“

„Nein, nein! Hier ist das moderne Leben, das westliche Leben, das *high-life*!“ *Tauba, astaghfirullah al-'azīm!*

Und so muß ein Mu'min, ein Gläubiger, ein wacher Mensch sein! Wenn nicht, bringt euch Schaitan sehr schnell dazu, in die Abwasserkanäle zu fallen! Amān, yā Rabbi! Alle Leute laufen dem hinterher!

A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm! Mindestens 40 mal täglich müßt ihr es benutzen, um mächtig zu sein, denn Schaitan stürzt sich auf euch!

Und dann – *subḥānallāh* – sagte Maulānā Scheich, Sultanu l-Awliyā', möge Allah seinen Rang erhöhen: „Es ist jetzt unmöglich, daß Muride von einer Station zu höheren und höheren Stationen gelangen, wenn sie nicht das einzig wichtige Wird zu jeder Gelegenheit, in die sie sich begeben wollen, sagen: *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm!* *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm!* *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm!*“

Und es wird auch kein vollkommener Gehorsam sein ohne „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“. Wenn man nicht „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*“ sagt, so wird es niemals ein akzeptabler Dienst für den Herrn der Himmel sein!

Und in den heiligen Hadithen ist es erwähnt, daß eine Handlung, wenn man nicht

zu Beginn auch „*Al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-'ālamīn*“ sagt, nicht vollkommen ist! Deshalb sagt: „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm, al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-'ālamīn*“, daß wir hierher kommen können, daß wir hier sitzen und es schaffen, unsere Egos dazu zu zwingen, uns zu folgen! Das gibt uns spirituelle Kraft. Es ist wie bei einer Pumpe.

Und man kann es einmal benutzen, und für die zweite Handlung muß man wieder Kraft pumpen, und es reicht: „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm, al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-'ālamīn*!“

Aber in einem müssen wir es sagen: „*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm*“, und dann kannst du sagen: „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm, al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-'ālamīn*!“

Erst wenn jemand dies gesagt hat, schafft er es, sein Ego zu besiegen und Schaitan von sich abzuwehren! Es ist nicht etwas, wozu man Hunderte von Büchern lesen muß, nein, es ist eine so einfache Sache! Sie bringt Kraft! Wir fangen an, und Allah bringt es zu Ende.

Wenn ihr mit Seinem heiligen Namen beginnt und – HUUUUUU! – Ihn lobpreist, dann wird euch ein Ehrenkleid gewährt. Wie viele ihr davon tragen könnt? Uh! Das ist Licht, Nūr, es ist himmlisches Licht, womit euer wahres Wesen geehrt wird und womit es erleuchtet wird. Für jede Handlung müßt ihr sagen: „*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm, al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-'ālamīn*“, und es wird euch ein Ehrenkleid angezogen, das euch viel mehr Glorie gibt, um euch dahin zu bringen, mit diesen Lichtern in der göttlichen Gegenwart zu sein!

Ich hatte gedacht, daß Scheich Hischam Efendi bereit sei, zu euch zu sprechen

... Denn jeder Wali hat einen anderen Kanal. Dieser Schaitan, Kasten, das TV, hat so viele Kanäle, und ein jeder Wali, ein jeder Heiliger, hat sowohl die allgemeinen Kanäle als auch spezielle Kanäle. Deshalb ist sein Kanal, wenn er zu euch spricht, etwas anderes. Es wird niemals auf der Erde passieren, daß zwei ganz genau, zu hundert Prozent, gleich sind, nein, es kommt immer etwas anderes. Und so ist es so, daß, wenn ein Heiliger spricht, er immer neue Nachrichten aus den himmlischen Stationen bringt. Es mögen Milliarden von Leuten sein – sie werden Milliarden von speziellen Kanälen haben. Eure (Fernseh-) Kanäle sind vielleicht 40, 50, 60 oder 100, sie erreichen keine 500. Aber die Kanäle, die die Awliyā' erreichen, können Millionen sein, Billionen, Milliarden, Trilliarden sein ... *Subhāna llāh! Subhāna l-mu'ti l-Wahhāb!*

Und so mache ich hier die Einführung für Scheich Hisham Effendi ... Wenn ich nicht spreche, so mag er sprechen ... Aber er ist nicht froh, zu sprechen, wenn ich hier bin, und ich bin nichts! Er mag sagen, was er zu sagen hat! Sein Kanal ist ein spezieller, ich mag etwas von ihm hören, was ich durch meinen Kanal nicht höre. Es ist nicht etwas, was unserem Ego gehört, und ich werde mich freuen. Solche Leute schickt Allah der Allmächtige von Seinen auserwählten Awliyā', die mir etwas abnehmen. Er mag also sprechen!

Gestern habe ich es zu 'Abdu l-Hayy gesagt, „*mazun*“ ... Ich sagte: „Bis ich komme, magst du zu den Leuten sprechen“, und ich war gerade erst von hier bis zur Tür unserer Dergah gekommen,

da sagten sie zu mir: „Scheich 'Abdu l-Hayy ist schon fertig ...“

„Hah? Ich bin noch nicht einmal eingetreten! Er soll sprechen! Er ist ‚*mazun*‘, er soll sprechen!“

Willkommen, Scheich Hisham Hazretleri. Ich denke, er muß ein wenig ausruhen, denn er ist gerade erst angekommen, kurz nach Mitternacht, und es waren so viele Stunden ... Vielleicht ist er zum Šalatu l-Fajr aufgewesen ... Und ich habe ein neues Teleskop ... Ich schaue, ob er nicht einfach geht ... Ich benutze kein künstliches Teleskop ...

(Hier muß der Scheich sehr husten) ... Wir werden wie ein altes Auto ... Was sollen wir tun? ...

Und so lasse ich ihn heute, es ist genug ... Morgen mag er dann zu euch aus seinem speziellen Kanal sprechen. *Mā shā' Allāh*, er reist in Ost und West umher, so viele Leute, so viele Leute der Oberstufe, der Stufe der Präsidenten, der Stufe der Kronprinzen, der Stufe der Tyrannen ... Die Stufe der Schaitane ... Er bombardiert sie, und so hat er eine Spezialität in dieser Art unter den Awliyā' ... *mash-hūrun, ma'rūfun* ...

Möge Allah uns vergeben und – Mubāarak neues Jahr! Möge Allah es *mubāarak*, gesegnet, sein lassen, daß es ein gesegnetes Jahr ist! Ich hoffe, daß es einen neuen Anfang für die Geschichte des Islam geben wird, der heute, am ersten Muḥarram 1429, beginnt, daß es ein guter neuer Anfang sein möge und daß der Islam immer mehr erscheint und Kufr immer mehr herunterkommt, daß Schaitans Sultanat endet und verschwindet und der Islam auftaucht und aufsteigt und daß in Ost und West, von

Nord nach Süd, überall gesagt werden wird:

Lā ilāha ill-Allāh! Lā ilāha ill-Allāh! Lā ilāha ill-Allāh! ...

(Hier fügt Maulana ein kurzes Dhikr ein und endet mit:) *La ilaha ill-Allah, Sayyiduna wa Nabiyuna Muhammadur Rasullullah ﷺ!*

Šidhu, yā Rabbī, 'izzan wa sharafan, wa nūran wa surūran, wa riḍwānan wa sultānan!

Šidnā bihi, yā Rabbī, kazalik imānan wa yaqīnan wa šidqan!

Adriknā, yā Rabbānā, ahdu Madhī 'alayhi salām, ahdu Sayyidīnā 'Isā 'alayhi šalāt wa salām!

Adriknā, yā Rabbī, ayam halli ... Anta tatafaddal 'ibādika šāliḥīn, saadeti d-dunyā wa saadeti l-ākhirā, yā Rabb, bi jahi man arwalta 'alayhi Surati l-Fātiḥa ...

Scheich Hisham Effendi wird *inshā' Allāh* 5 oder 6 Tage mit uns sein. Möge Allah ihm noch viel mehr Kraft geben und viel mehr Licht, und auch den Muslimen, um des Segens dieses gesegneten Monats, *Shahru Muḥarramu l-Ḥarām*, willen!

Bi jahi Nabiyi l-Karīm, Sayyidi l-Awwalīna wa-l-Ākhirīn, Fātiḥa! ...

Mubāarak yaumu l-jadīd! ◆

LICHTBLICK



Spohr Publishers Ltd
www.spohr-publishers.com

Redaktion

SALIM SPOHR

& HAGAR SPOHR,

Eleftheriou Venizelou 9

Cy-2540 Dali / Nikosia

salim@spohr.cc

hagar@spohrverlag.de

in Verbindung mit

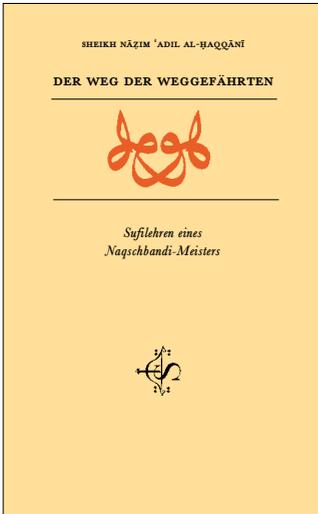
www.before-armedgeddon.com

Bestellung über

www.spohr-publishers.com

V.i.S.P.: Selim Spohr

Erweiterung der digitalen Bibliothek:



Aus dem Vorwort:

„flit dem hier vorgelegten Band hatte der Spohr Verlag unter dem Namen „Turban Verlag“ vor 16 Jahren eine Reihe von Veröffentlichungen in der Absicht begonnen, lebendige Zeugnisse authentischer Tradition des Sufitums dem deutschsprachigen und in der Regel abendländisch erzogenen Leser zu erschließen. Anhand von Erzählungen und Lehrstücken eines Meisters sollte Einblick in die faszinierende Welt der Sufi-Schulen – ihrer Wege und Rituale, der blitzartig aufleuchtenden Weisheit und Frömmigkeit ihrer Scheichs – gegeben und zugleich versucht werden, Momente einer Weise der Geistigkeit fühlbar zu machen, die sich nicht zuerst an den Verstand oder die Urteilskraft des Lesers wendet, sondern geradezu auf sein Herz zielt.“

SHEIKH NĀZĪM 'ĀDIL AL-ḤAQQĀNĪ,
Der Weg der Weggefährten.

Sufi-lehren eines Naqschbandi-Meisters.

e-book, 112 Seiten, ca. 2 Euro.

1. Auflage 1991, aus dem Englischen übersetzt von Prof. Dr. 'Abdul Jalil Stelzer.

Dieses Buch kann nun wieder gelesen werden, zumindest in Form eines Ausdrucks einer pdf-Datei, die das Programm der digitalen Bibliothek erweitert.

Siehe: <http://www.spohr-publishers.com>

Der Hauptteil der in deutscher Sprache vorgelegten Texte geht auf in der Zeit des Sommers 1984 in Deutschland und der Schweiz und im Winter 1985 auf Zypern gehaltene Unterweisungen Scheich Nāzims zurück. Der Übersetzung des englischen Originaltextes *Mercy Oceans of the Heart* wurde eine Auswahl von Lehrstücken neueren Datums hinzugefügt.

„Unser Treffen hier ist ein Zeichen, daß eure Zeit gekommen ist. Bald werdet ihr die Fesseln sprengen können, die euch an euer Ich ketten. Bald werdet ihr frei sein, um euch euren spirituellen Zielen zu widmen. Und weil ihr das schon wißt, seid ihr so tief betroffen und seid den Tränen nah.“

Wäre die Liebe, die mit mir ist, nur flüchtig, dann würdet ihr keinen Augenblick mit mir zusammensein wollen. Sie ist jedoch wirklich, immerwährend und göttlich, und ich habe einen Strahl davon in eure Herzen gesandt, um sie in euren Herzen zu erwecken.“

[Auszug von S. 14]

Aus dem Geleitwort:

„☉ meine Geschwister, dieses Buch ist wie ein Schatzberg. Der Bergarbeiter muß viel Gestein beiseite räumen, um wertvolle Mineralien entnehmen zu können. Die Wahl meiner Worte mag manchmal wie Gestein erscheinen, doch könnt ihr durch sie hindurch jene kostbaren Metalle finden, die ihr braucht. Darum achtet nicht auf meine Wortwahl, sondern sucht daraus von jenen Schätzen.“

MUḤAMMAD NĀZĪM 'ADL AL-ḤAQQĀNĪ